

FID Biodiversitätsforschung

Mitteilungen der Floristisch-Soziologischen Arbeitsgemeinschaft

Niederschrift über die ordentliche Jahresversammlung 1976 am 18.6.1976
in Höxter

Dierschke, Hartmut

1977

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im
Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

Weitere Informationen

Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:

Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten
Identifikator:

urn:nbn:de:hebis:30:4-93888

Niederschrift über die ordentliche Jahresversammlung 1976 am 18. 6. 1976 in Höxter

1. Prof. H. ELLENBERG eröffnet die Jahresversammlung um 10.15 Uhr im Weserberghof Höxter und begrüßt die anwesenden 139 Teilnehmer.
2. Dr. H. DIERSCHKE gibt einen kurzen Tätigkeitsbericht für das vergangene Jahr:
 - a) Der Mitgliederstand beträgt z. Zt. 939. Trotz einer Reihe von Neuanmeldungen ist gegenüber dem Vorjahr ein schwacher Rückgang zu verzeichnen. Dies beruht darauf, daß Mitglieder mit unbekannter Anschrift oder solche, die auf mehrfache Beitragsmahnung nicht reagieren, vorläufig aus der Kartei ausgesondert sind und nicht mitgezählt werden. Erfahrungsgemäß melden sich nur wenige später wieder, so daß die meisten praktisch ausgeschieden sind.
 - b) Die in Konstanz 1975 beschlossene neue Satzung ist inzwischen beim Amtsgericht Göttingen eingereicht worden.
 - c) Das Finanzamt Göttingen hat die Arbeitsgemeinschaft als gemeinnützig anerkannt. Bei Teilnahme am Bankeinzugs-Verfahren erhalten die Mitglieder automatisch eine entsprechende Bescheinigung.
 - d) Vom 11.-16.8.1975 fanden wieder je ein pflanzensoziologischer und ökologischer Arbeitskurs in Göttingen statt. Für 1977 sind bei genügendem Interesse weitere Kurse geplant.
 - e) Band 18 der „Mitteilungen“ wurde Anfang 1976 versandt. 1977 besteht unsere Arbeitsgemeinschaft 50 Jahre. Hierzu soll ein umfangreicher Festband herausgegeben werden. Die Finanzierung wird nur durch zusätzliche Spenden der Mitglieder möglich sein.
 - f) Die Jahrestagung 1977 findet unter Leitung von Prof. Dr. E. HÜBL, Wien, in Neusiedl am See/Österreich statt. Ein vorläufiges Programm liegt bereits vor. Die Abstimmung über den Tagungstermin ergibt eine große Mehrheit für den 1.-3.7.1977. Die Jahrestagung 1978 wird in Bremen stattfinden.
3. Dr. H. DIERSCHKE gibt den Kassenbericht für 1975.

Bis auf wenige Ausnahmen hat sich die Beitragserhöhung auf 20,- DM seit 1975 durch mehrfache Hinweise eingespielt. Leider überweisen immer noch viele Mitglieder ihre Beiträge nicht zu Jahresanfang oder überhaupt erst auf Mahnung, was die Kassenführung erschwert. Es wird erneut das Bankeinzugs-Verfahren empfohlen.

Kassenbericht 1. 1. – 31. 12. 1975

Saldovortrag	4 561,48 DM
Einnahmen	
Mitgliedsbeiträge und Spenden	17 790,34 DM
Tagung Konstanz	3 970,00 DM
Arbeitskurse Göttingen	160,00 DM
Zinsen	<u>643,05 DM</u>
	22 563,39 DM
	<u>22 563,39 DM</u>
	27 124,87 DM

Ausgaben

Tagung Konstanz	4 572,68 DM	
Arbeitskurse Göttingen	233,45 DM	
Büromaterial	302,58 DM	
Porto	100,00 DM	
Kontogebühren	242,50 DM	
Beitrag Dtsch. Naturschutzring	200,00 DM	
Jubiläumsgeschenk Prof. Tüxen	150,01 DM	
	5 801,22 DM	-5 801,22 DM
	Bestand	21 323,65 DM

Durch Nichterscheinen einer größeren Zahl angemeldeter Teilnehmer konnten die Tagungskosten in Konstanz nicht voll ausgeglichen werden.

Die Rechnung für den Druck von Heft 18 unserer Mitteilungen (25 454,62 DM) wurde erst Anfang 1976 bezahlt.

4. Die von Dr. RUNGE beantragte Entlastung des Vorstandes wird einstimmig gebilligt.

5. Auf Vorschlag von Dr. RUNGE wird der alte Vorstand:

1. Vorsitzender: Prof. Dr. Dres. h. c. HEINZ ELLENBERG

2. Vorsitzender: Prof. Dr. HARTMUT DIERSCHKE

mit 3 Enthaltungen und keiner Gegenstimme wiedergewählt.

6. Für Herrn Dr. FRITZ RUNGE, Münster, wird von Prof. ELLENBERG die Ernennung zum Ehrenmitglied vorgeschlagen. Dr. RUNGE hat sich in vielen Jahren besonders für unsere Arbeitsgemeinschaft eingesetzt. So organisierte und leitete er die Jahrestagungen in Münster (1967), Arnsberg (1973) und Höxter (1976). In seiner wissenschaftlichen Arbeit ist er eng mit den Zielen unserer Arbeitsgemeinschaft verbunden. Neben Arbeiten zur Flora und Vegetation in Mitteleuropa hat er sich besonders der Sukzessionsforschung auf Dauerflächen gewidmet und wesentlich zu unserem heutigen Kenntnisstand beigetragen. In seiner praktischen Tätigkeit ist er dem Naturschutz eng verbunden. In vielen Kursen hat er seine Kenntnisse an einen großen Kreis von Wissenschaftlern, Lehrern, Studenten und andere geobotanisch Interessierte weitergegeben und nicht zuletzt viele dieser Kursteilnehmer für unsere Arbeitsgemeinschaft gewonnen.

Dem Antrag auf Ernennung zum Ehrenmitglied wird einstimmig und mit großem Beifall stattgegeben.

Die Versammlung endet gegen 11.30 Uhr.

gez. H. Dierschke